



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Noch einen Monat Zeit: Schulen können sich mit kreativen Tierschutzprojekten um insgesamt 6.000 Euro Preisgeld bewerben

Tierschutzpreis 2026 für Schulprojekte: Bewerbungsfrist verlängert bis 30. April

Das Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten verlängert die Bewerbungsfrist für den Tierschutzpreis 2026 bis zum 30. April 2026. Schulen in Sachsen-Anhalt haben damit noch einen Monat länger Zeit, sich mit ihren Tierschutzprojekten zu bewerben. Im Mittelpunkt stehen kreative und nachahmungswerte Projekte, die Kindern und Jugendlichen den verantwortungsvollen Umgang mit Tieren vermitteln.

„Wir wissen, dass es an vielen Schulen in Sachsen-Anhalt engagierte Lehrkräfte und motivierte Schülerinnen und Schüler gibt, die sich mit großem Einsatz für den Tierschutz einsetzen. Mit der Verlängerung der Bewerbungsfrist möchten wir noch mehr Schulen die Chance geben, ihre wertvollen Projekte vorzustellen“, so **Wirtschaftsminister Michael Richter**. „Jedes Projekt, das jungen Menschen den respektvollen Umgang mit Tieren näherbringt, verdient Anerkennung.“

Sachsen-Anhalts **Tierschutzbeauftragter Dr. Marco König** ermutigt Schulen ausdrücklich zur Bewerbung: „Auch kleine Projekte haben eine Chance! Uns geht es nicht um Perfektion, sondern um Kreativität, Engagement und die Vermittlung des Tierschutzgedankens. Ob Schulgarten mit Hühnerhaltung, Wildtier-AG, Tierschutz-Podcast oder Kooperation mit dem örtlichen Tierheim – ich freue mich auf Bewerbungen, bei denen Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden.“

Was wird prämiert?

Für den Tierschutzpreis 2026 können sich Schulen in Sachsen-Anhalt mit Arbeitsgemeinschaften, Projektgruppen oder Unterrichtsfächern bewerben, die sich intensiv mit dem Schutz von Nutz- oder Heimtieren befassen. Dabei steht die Auseinandersetzung mit dem Thema und die Weitergabe von Wissen an Mitschülerinnen und Mitschüler oder an die Öffentlichkeit im Fokus.

Der Tierschutzpreis ist mit insgesamt 6.000 Euro dotiert: Der erste Preis mit 2.500 Euro, der zweite mit 2.000 Euro und der dritte mit 1.500 Euro.

Beispiele für preiswürdige Projekte:

- Schulgärten mit artgerechter Hühner- oder Kaninchenhaltung

- Wildtier-AGs mit Nistkästen-Bau oder Igel-Schutzstationen
- Tierschutz-Podcasts oder Apps von Schülerredaktionen
- Kooperationen mit Tierheimen oder Bauernhöfen
- Bildungsangebote zum artgerechten Umgang mit Nutz- oder Heimtieren
- Theater-Stücke, Ausstellungen oder Brettspiele zum Thema Tierschutz

Die Preisträgerinnen und Preisträger werden zum Welttierschutztag im Oktober 2026 bekanntgegeben und von Wirtschaftsminister Michael Richter sowie dem Landestierschutzbeauftragten Dr. Marco König ausgezeichnet.

Bewerbungsschluss ist der 30. April 2026. Bewerbungsformulare sind unter <https://mw.sachsen-anhalt.de/landwirtschaft/tierschutz/tierschutz-in-sachsen-anhalt/tierschutzpreis> abrufbar oder können per E-Mail unter **tierschutzbeauftragter@mw.sachsen-anhalt.de** angefordert werden.

Hintergrund: Sachsen-Anhalt verleiht im zweijährigen Rhythmus den Tierschutzpreis des Landes als öffentliche Würdigung herausragender Initiativen und Verdienste auf dem Gebiet des Tierschutzes in Sachsen-Anhalt. Prämiert werden beispielhafte Aktivitäten oder Projekte mit Vorbildcharakter, die einen Beitrag zum präventiven Tierschutz leisten.